

RS OGH 1962/11/5 12Os212/62, 9Os85/73

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.11.1962

Norm

StPO §260 Z1

StPO §260 Z2

StPO §281 Z3

Rechtssatz

Ein auf die wahlweise Feststellung gestütztes Urteil, der Angeklagte habe entweder das Verbrechen der Verleumdung begangen, als er eine bestimmte Strafanzeige erstattete, oder das Verbrechen des Betruges durch falsche Zeugenaussage, als er in dem über seine Anzeige gegen den Angezeigten eingeleiteten Verfahren unter Zeugenpflicht die seinerzeit erhobenen Beschuldigungen zurücknahm, verstößt gegen § 260 Z 1 und 2 StPO und ist daher gemäß § 281 Z 3 StPO nichtig.

Entscheidungstexte

- 12 Os 212/62
Entscheidungstext OGH 05.11.1962 12 Os 212/62
Veröff: SSt XXXIII/58 = EvBl 1963/221 S 300 = JBl 1963,385
- 9 Os 85/73
Entscheidungstext OGH 12.10.1973 9 Os 85/73
Veröff: EvBl 1974/118 S 247 = RZ 1974/9 S 13

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0098790

Dokumentnummer

JJR_19621105_OGH0002_0120OS00212_6200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>